

Blue Knights Germany 31

Reisebericht zur Seasons Open 2008

Am Freitag, den 25.04.2008 trafen sich die Mitglieder und Angehörige des Chapters Blue Knights Germany XXXI zur Seasons Open 2008 an der Spinnerbrücke. Um 10:00 Uhr startete die Fahrt nach Kulmbach zur dort stattfindenden Motorradsternfahrt, die vom Polizeipräsidium Oberfranken und den Blue Knights Germany VII organisiert wurde.

Unsere Fahrt führte uns zuerst auf der Autobahn bis zur Abfahrt Eisenberg. Leider hatte es das Wetter nicht gut mit uns gemeint und wir kamen auf der Autobahn in einen kräftigen Regen. Kurzer Stop, Regenkombis an, und weiter ging es bis zur Abfahrt Eisenberg. Der Regen hatte inzwischen nachgelassen. Nun ging es auf Landstraßen weiter.



In der Ortschaft Hainstanz wurde eine große Pause eingelegt. Im Gasthof „Zum Försterschuß“ wurde gegessen und auch etwas getrunken -natürlich alkoholfrei-. Besonders willkommen waren warme Getränke, da die Regenfahrt uns doch etwas ausgekühlt hatte.



Nach der ausgedehnten Pause ging der erste Blick zum Himmel. Er war noch dunkel. In unsere Fahrtrichtung gesehen sah er jedoch bereits heller aus. Das war Anlaß genug, die Regenkombis wieder einzupacken. Zwar kam noch dieser oder jener kleine Schauer, diese waren aber

kaum nennenswert. Je näher unsere Reise in Richtung Kulmbach ging, desto besser wurde das Wetter. Bei der nächsten Rast in Bad Lobenstein begrüßte uns der bayerische Himmel so, wie es sich gehört: blau-weiß wie die Landesflagge. Es wurden die Motorräder betrachtet, die von der Regenfahrt



gezeichnet waren (dreckig), etwas gefachsimpelt, geraucht oder einfach nur gequatscht. Wer tanken mußte (oder wollte), hat getankt. Nach kurzem Blick auf Karte oder Navi kam die Bestätigung: Kulmbach ist nicht mehr weit. Bei Sonnenschein ging die Fahrt weiter.

Pünktlich -wie geplant- kamen wir um 17:00 Uhr an unserer Unterkunft, dem Gasthof „Hubertushöhe“ in Leuchau an. Kurz vor Erreichen des Gasthofes stieß Juri mit Lars zu uns (sie fuhren später in Berlin los). Am Gasthof wurden wir bereits von Hagens Frau Annegret erwartet. Nach kurzer Begrüßung wurden die Zimmerschlüssel in Empfang genommen und das Gepäck auf die Zimmer gebracht.

Es folgte: Auspacken, frisch machen, umziehen und ab in die Gaststube.





Wir saßen am ersten Abend gemütlich beisammen und genossen ein bis ??? Biere und andere Getränke. Es wurde über die Fahrt, allgemeine Sachen und natürlich über den Ablauf des nächsten Tages gesprochen.

Am nächsten Morgen ging es zur ersten geplanten Ausfahrt. Der Weg führte uns aber erst einmal an eine Tankstelle. Hier wurde getankt, der grobe Dreck der Regenfahrt abgewaschen und diese oder jene kleine Reparatur zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit gemacht.



Danach ging es noch schnell zu Lidl, um einige Kleinigkeiten zu kaufen.

Es wurde noch über dieses oder jenes gequatscht und wir stimmten uns noch einmal auf die bevorstehende Ausfahrt ein.

Nun ging es zum Sammelplatz für die Ausfahrt am Hotel „Ertl“. Bereits der erste Eindruck war überwältigend. Polizeimotorräder aus 10 europäischen Ländern und natürlich Blue Knights aus diversen europäischen Ländern. Es erfolgten herzliche Begrüßungen Mit bekannten und unbekanntem Knights.

Die ersten Polizeisirenen ertönten. Das war der Hinweis, daß die Fahrt beginnt. Jacke zu, Helm auf, Handschuhe an und los ging's





Die Fahrt führte über herrliche Landstraßen durch das schöne Oberfranken zu einem dort bekannten Bikertreffpunkt. Dort wurde Rast eingelegt. Je nach Lust und Laune konnte man dort essen, trinken oder einfach nur die verschiedenen Motorräder bestaunen. Die Anzahl der Motorräder war schon beeindruckend. Natürlich wurden hier Fotos ohne Ende geschossen. Wann hat man schon die Gelegenheit, so viele Polizeimotorräder aus anderen Ländern zu sehen.

Von hier aus führte die Fahrt wieder über schöne Landstraßen zurück nach Kulmbach. Wir stellten unsere Motorräder auf einem eigens eingerichteten Parkplatz auf dem Gelände der Kulmbacher Brauerei ab. Von hier ging es zu Fuß zur Stadthalle.

Hier war der Empfang der Gäste, verbunden mit einem Dank des Polizeipräsidenten und des Bürgermeisters von Kulmbach für die Teilnahme. Die Polizisten jeder anwesenden Nation wurden nacheinander auf die Bühne gebeten und Gastgeschenke ausgetauscht. Die Blue Knights wurden zusammen auf die Bühne gebeten. Ein imposantes Bild: über 100 Knights auf der Bühne.



Nach dem Empfang ging es zurück zu den Motorrädern und danach zum Gasthof.

Hier machten wir uns wieder frisch, zogen uns um und fuhren mit Taxis wieder nach Kulmbach. Dort trafen sich alle Blue Knights



im „Mönchshof“. Wir ließen uns das Bier, egal ob Pils oder Dunkel, schmecken. Es wurde nach Herzenslust geschlemmt und mit anderen Knights über alles mögliche gesprochen. Alles war noch von der imposanten Ausfahrt geprägt. Auch der Spaß kam nicht zu kurz. Anschließend ging es wieder mit dem Taxi in unseren Gasthof in Leuchau.

Hier wurde noch einmal über den imposanten Tag und den Ablauf des nächsten Tages gesprochen. Bei einem gemütlichen Beisammensein ließen wir den Tag ausklingen und stimmten uns auf den nächsten Tag -die Sternfahrt- ein.



Am nächsten Morgen trafen wir uns zuerst wieder zum gemütlichen Frühstück. Es war, wie bereits am Vortag, sehr lecker und sehr reichlich. Selbst beim Frühstück wirkten die Impressionen vom Vortag noch. Gleichzeitig war die Vorfreude auf die Sternfahrt zu spüren. Dies war der ultimative Tag.

Unsere Fahrt führte uns zuerst natürlich wieder zum Sammelpunkt in Kulmbach, dem Hotel „Ertl“. Von hier aus führte die Fahrt wieder über schöne Landstraßen durch eine herrliche Gegend zur Bundespolizei nach Bayreuth. Erst bei Einem Blick von einem Gebäudedach



konnte man sich einen Eindruck von den Massen machen, die an dieser Fahrt teilgenommen haben. Es war einfach nur überwältigend. Von hier aus ging die Fahrt Zurück nach Kulmbach. Unterwegs schlossen sich weitere Biker dem Konvoi an.

In Kulmbach angekommen hieß es dann erst einmal warten, bis alle anderen Biker den Aufstellplatz für die Fahrt durch die Kulmbacher Altstadt erreicht hatten.



Dann kam der Startschuß zur Fahrt durch die Kulmbacher Altstadt. 30.000 Biker. Die Fahrt führte teilweise über Kopfsteinpflaster durch enge Straßen vorbei an Straßencafes und alten Häusern im fränkischen Stil. Bevor wir die Altstadt erreichten, kam uns schon wieder die Spitze der Rundfahrt entgegen. Als wir die Altstadt wieder verlassen hatten, kamen uns noch weitere Motorräder entgegen. Es war einfach überwältigend. Die Fahrt führte zurück zum Aufstellplatz am Festgelände. Dort wurden die Biker auf den Parkplatz geführt.



Jetzt hatte jeder die Möglichkeit, individuell am Fest teilzunehmen.

Am späten Nachmittag trafen wir uns wieder bei unserem Gasthof. Bei schönem Wetter saßen wir noch eine ganze Weile vor dem Gasthof und ließen uns das fränkische Bier schmecken. Wir sprachen über die Eindrücke der Sternfahrt, genossen das schöne Wetter und hatten einfach nur Spaß. Am Abend saßen wir noch einmal gemütlich in der Gaststube zusammen.





Am nächsten Tag hieß es packen und für die Rückfahrt vorbereiten. Nach einem guten Frühstück wurde noch ein Erinnerungsfoto gemacht. Dazu konnten wir unsere Gastgeberin überreden, auf das Motorrad von Hagen zu steigen. Nach ein paar kurzen Dankesworten und Überreichung eines Gastgeschenkes setzten wir uns in Richtung Berlin in Bewegung. Die Fahrt führte bis Eisenberg über Landstraßen. Von Eisenberg ging es über die Autobahn in Richtung Berlin.

Bei der letzten Rast -kurz vor Michendorf- Wurdo noch etwas getrunken und gequatscht. Dort erfolgte dann auch die Verabschiedung und unsere Wege trennten sich. Von hier aus fahren wir in kleinen Grüppchen, die sich später trennten, oder allein weiter – bis nach Hause.

Die Seasons Open 2008 war ein voller Erfolg. Trotz einiger Unwidrigkeiten und kleineren Problemchen hat sie allen sehr viel Spaß gemacht – und der Spaß war die Hauptsache.



RIDE WITH PRIDE

Harald Lenke
- Harry -
Secretary BKG 31